



PRP-THERAPIE INFORMATION

OTC | ORTHOPÄDIE
TRAUMATOLOGIE
CENTRUM **REGENSBURG**

PRP bedeutet «platelet rich plasma», körpereigenes Blutplättchenkonzentrat. Dieses Blutplättchenkonzentrat (PRP) kann zur Regeneration unterschiedlicher orthopädisch-unfallchirurgischer Probleme am Bewegungsapparat verwendet werden:

- Achillessehnschmerzen (aufgrund Sehnenscheidenentzündung, Sehnendegeneration und Sehnfaserrissen)
- Fersensporenentzündung (Fasciitis plantaris)
- Muskelverletzungen (akut oder chronisch)
- Gelenkverschleiß (Arthrose)
- Tennis- und Golfer-Ellbogen (Epicondylitis humeri radialis/ulnaris)
u.v.m.

WIRKUNGSWEISE

In unserem Blut zirkulieren Blutplättchen (Thrombozyten). Sie tragen Wachstums- und Differenzierungsfaktoren in sich, die u.a. für die Gewebeheilung und die Entzündungshemmung in unserem Körper eine wichtige Rolle spielen. Dieses Blutplättchenkonzentrat (PRP) wird durch einen modernen, sehr sicheren Herstellungsprozess aus Ihrem eigenen Blut gewonnen und in Gewebe oder Gelenke eingespritzt. Man nennt dies PRP-Therapie. Diese PRP-Therapie wird im Rahmen unserer orthopädisch-unfallchirurgischen Sprechstunde ohne Operation und ohne Narkose durchgeführt.

Bei Sehnenproblemen wird das Blutplättchenkonzentrat (PRP) in und um die betroffenen Sehnenanteile eingespritzt. Die genaue Lokalisation ist durch eine vorherige MRT-Untersuchung und bei der Infiltration durch unsere hochauflösenden Ultraschallgeräte feststellbar. Beim Einspritzen setzen die Blutplättchen (Thrombozyten) Wachstums- und Differenzierungsfaktoren frei. Diese regen die natürliche, körpereigene Regeneration Ihrer eingerissenen und aufgefaserten Sehnen an. Das Sehnenewebe verfestigt sich unter dem Einfluss zusätzlicher physiotherapeutischer Übungen und die Schmerzen lassen sich so innerhalb von 6 – 12 Wochen nach. Sehr häufig (aber leider nicht in allen Fällen) lassen sich durch die PRP-Therapie Operationen vermeiden.

Auch in verletztem Muskelgewebe führt die PRP-Therapie dazu, dass frische Muskelfaserrisse deutlich schneller heilen als üblich. Wenn «return to sport» für Sie ein wichtiges Thema ist, ist die PRP-Therapie für Sie die Methode der Wahl! In alten, vernarbten Muskelfaserrissen setzen die Blutplättchen (Thrombozyten) Heilungsprozesse wieder in Gang und ermöglichen in sehr vielen Fällen, dass Sportler/-innen auch nach monatelangen frustranen Heilungsverläufen doch wieder in ihren angestammten Sport zurückkehren können.

In Arthrosegelenken (Gelenkverschleiß) werden Entzündungszustände mittel- bis langfristig gehemmt und dadurch die Schmerzhaftigkeit des Arthrosegelenks wirksam reduziert. Darüber hinaus wird ein rasches Fortschreiten der Arthrose gehemmt. Eine Umkehr der Arthrose ist allerdings auch mit der PRP-Therapie nicht möglich.

Die PRP-Therapie ist aus der modernen Behandlung von Sportverletzungen und der modernen Arthrotherapie nicht mehr wegzudenken. Vor allem im Profisport hat die PRP-Therapie längst einen festen Stellenwert eingenommen. Die Wirksamkeit der PRP-Therapie ist international anerkannt. Sie wird im OTC | REGENSBURG seit Jahren durchgeführt. Wir verfügen über eine große Erfahrung mit dieser innovativen Therapieform.

ABLAUF DER BEHANDLUNG

Die PRP-Therapie läuft in der Regel wie folgt ab:

- In einem ersten Schritt wird Ihnen Blut aus der Armvene entnommen. Durch eine sehr moderne und sehr sichere Zentrifugationsmethode wird das Blutplättchenkonzentrat (PRP) gewonnen. Es wird lediglich ein Medikament zugesetzt, das die Gerinnung des gewonnenen Blutes verhindert, andere Medikamente werden nicht benötigt.
- In einem zweiten Schritt wird (in manchen Fällen) das betroffene Areal oder Gelenk mit einem Lokalanästhetikum betäubt.
- Dann wird das gewonnene Blutplättchenkonzentrat (PRP) in das erkrankte Gewebe, oder Gelenk eingespritzt.
- Nach dieser Infiltration ist eine Ruhephase von ca. 5 Minuten nötig, damit sich die Wachstums- und Differenzierungsfaktoren im Gewebe bzw. im Gelenk verteilen und festsetzen können. Die gesamte Behandlung dauert ca. 30 – 45 Minuten.

Gelegentlich tritt ein Druckgefühl im Gewebe bzw. Gelenk auf, das einige Tage bzw. Wochen anhalten kann. Bitte rechnen Sie nicht damit, dass die Schmerzen – wie zum Beispiel bei einer Kortisoninfiltration – gleich nach der Infiltration rasch abklingen. Das Blutplättchenkonzentrat (PRP) regt die natürlichen Heilungsvorgänge im Gewebe bzw. Gelenk an und diese biologischen Vorgänge nehmen mind. 6 – 12 Wochen in Anspruch. In den ersten 6 Wochen nach Infiltration können die Schmerzen sogar etwas stärker sein, als vor der Infiltration.

ABRECHNUNG DER PRP-THERAPIE

Bei der PRP-Therapie handelt es sich um eine Privatleistung. Sie können bei Ihrer Krankenkasse eine Kostenrückerstattung anfragen (gerne erstellen wir einen Kostenvoranschlag), sie ist aber nicht in jedem Fall gesichert. Wenn die Kostenerstattung abgelehnt wird können Sie beim Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) Einspruch einlegen, den Kontakt erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse. Weitere Atteste durch uns helfen leider häufig nicht weiter. Sollten Sie dennoch notwendig sein erstellen wir diese gerne, müssen Ihnen diese aber separat berechnen.

Wenn Sie die PRP-Therapie durchführen lassen möchten vereinbaren Sie bitte einen Termin:

E-Mail: info@otc-regensburg.de

Telefon: +49 941 785395-0

Bitte beachten Sie, dass jeder Arzt im OTC | REGENSBURG bestimmte Terminfenster für die PRP-Therapie bereit hält, sie kann nicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt durchgeführt werden. Sie erfahren von unseren Mitarbeiterinnen die möglichen Terminfenster Ihres Arztes.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL ERFOLG
UND ALLES GUTE FÜR IHRE GENESUNG!**